

Leitfaden zur Teamentwicklung im inklusiven Unterricht¹

Leistungsanforderungen in der Schule werden häufig „im Rahmen individueller Verantwortlichkeiten erfüllt.“² Daher stellt sich die Frage, wie diese individuellen Verantwortlichkeiten durch funktionierende Arbeit im Team ersetzt werden können.

Das anzustrebende Ziel ist demnach, Aufgaben unter *gegenseitiger Verantwortlichkeit* zu erfüllen.

Kommunikation

Von zentraler Bedeutung bezüglich der Erfolgsfaktoren der Arbeit im Team ist die *Kommunikation*, deren Rahmen klar ausgehandelt und verbindlich festgehalten werden muss.

Konfliktklärung

Da Konflikte i.d.R. unter den Tisch gekehrt werden und die Arbeit hemmen oder erschweren, ist es sinnvoll, diese so früh als möglich zum Vorschein zu bringen und zu klären. Hierin besteht eine zentrale Herausforderung der Arbeit im Team, denn prinzipiell hat jeder gelöste Konflikt das Potential das Team zu stärken und zur ‚Synergie‘ beizutragen.

Zielklarheit

Die *Zielklarheit* ist deshalb von großer Bedeutung, da nur klare Ziele einen variablen Weg des Erreichens implizieren.

Problemlösung

Den produktiven Umgang mit Misserfolgen beschreibt Schley als ein zentrales Dogma der *Problemlösung*. Anstelle von Schuldzuweisungen soll dabei die Überlegung in den Vordergrund treten, wie mögliche Fehler nicht wiederholt werden oder in Zukunft früher erkannt werden können.

Feedback

Beim *Feedback* geht es im Wesentlichen darum, den Blick nicht nur in die Zukunft zu richten, sondern die gesammelten Erfahrungen zu reflektieren und zu bewerten um daraus die richtigen Schlüsse für die Weiterarbeit ableiten zu können¹.

Um die genannten Punkte aktiv in Ihre Teamentwicklung einfließen zu lassen, werden diese in der vorliegenden Broschüre aufgegriffen und können für jedes Team individuell geklärt, verhandelt, festgehalten, weiterentwickelt und verändert werden.

¹ Die Erstellung dieser Broschüre erfolgte in enger Anlegung an: Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule IPTS (2000): Fragen zur Teamarbeit im gemeinsamen Unterricht (Integration). Kronshagen

² Schley, Wilfried: „Teamkooperation und Teamentwicklung in der Schule“, TU Kaiserslautern, unveröffentlichtes Manuskript, Kaiserslautern, 2011, S. 43

1. **Welche Vorerfahrungen und Ziele hab(en) ich/wir?**
 - a) Was heißt inklusiver Unterricht für uns?
 - b) Welche Vorerfahrungen haben wir?
 - c) Welche Ziele wollen wir erreichen?
 - d) Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?
2. **Welche grundsätzlichen Absprachen sollen die Arbeit leiten?**
 - a) Absprachen zur didaktisch-methodischen Vorgehensweise
 - Unterrichtsformen, Arbeitstechniken, Sozialformen, Differenzierung, Zielgleichheit?
 - b) Rollenklärung: Teamteaching – Was heißt das für mich?
 - Wer unterrichtet was? Wer ist für wen/was zuständig?
 - c) Umgang mit Problemen
 - d) Leistungsbewertung/Zeugnisse/Förderplanung
 - e) Arbeitsaufwand (Umfang, Zuständigkeiten, zeitlicher Rahmen)
 - f) Unterrichtsvor- und nachbereitung
3. **Rahmenbedingungen**
 - a) Zusammensetzung der Gruppe
 - b) Räumlichkeiten
 - c) Materialbeschaffung/-nutzung
 - d) Stundenplan/Vertretungsregelung
4. **Verantwortlichkeiten**
 - a) Unterrichtsanteile, Materialbeschaffung, Leistungsbewertung, Klassenlehrergeschäfte, Förderpläne, Elternarbeit, Verwaltung, Klassenraum, Konfliktbewältigung
5. **Umgang mit Problemen (in der Klasse und im Team)**
 - a) Strategien der Bearbeitung und Bewältigung
 - b) Vorbeugung
 - c) Inanspruchnahme von Hilfen (Handlungs- und Gesprächsleitfäden, Literatur, Supervision, Beratung, etc.)
6. **Welche Kompetenzen werden eingebracht?**
 - a) Fachliche Kompetenzen
 - b) Pädagogische Kompetenzen
 - c) Neigungen /Interessen
 - d) Organisation, Gesprächsführung
7. **Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Umfeld**
 - a) Austausch mit:
 - Schulleitung
 - Kollegien
 - Externen Partnern
8. **Welche Vorstellung haben wir bezüglich der Kommunikation?**
 - a) Vereinbarungen zu Formen und Inhalten der Kommunikation:
 - was (obengenannte Punkte)
 - wer (Welche Personen?)
 - wie (Gesprächsform, Zusammensetzung...)
 - wann (Ort, Zeit, Rhythmus...)

Notizen/Vereinbarungen

1. Welche Vorerfahrungen und Ziele haben wir?

2. Welche Vorstellung haben wir bezüglich der Kommunikation?

3. Rahmenbedingungen

4. Verantwortlichkeiten

5. Umgang mit Problemen (in der Klasse und im Team)

6. Welche Kompetenzen werden eingebracht?

7. Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Umfeld

8. Welche grundsätzlichen Absprachen sollen die Arbeit leiten?
